LESERBRIEFE

Fischquälerei und Streichelzoo

Zum Artikel «Neue Chance für den Kundelfingerhof in Schlatt» im «Bote» vom 31. Januar

Wie passt das zusammen? Der neue Eigentümer des Kundelfingerhofes in Schlatt will an seinem Fischweiher kommerzielles Familienfischen für Laien anbieten. Da soll sich Gross und Klein damit vergnügen können, die in den Fischweiher eingesetzten Zuchtfische mit Stahlhaken im Rachen an Land zu ziehen und mehr oder weniger ungeschickt totzuschlagen. Nach dieser Früherziehung zur Tierquälerei können sich dann die Kinder im nebenan geplanten Streichelzoo weiter vergnügen, während die Erwachsenen im Hofladen allerlei Tierquälerprodukte einkaufen. Was für ein schönes Sonntagserlebnis mit der Familie. Denken ist halt schwerer als man denkt.

> Dr. Erwin Kessler, Verein gegen Tierfabriken Schweiz, Tuttwil